

lebensraum aachen

aachen handelt!



MARKTPLATZ 2011









aachen handelt - und gewinnt!

Zeit für neue Ideen.

In Aachen hieß es am 5. Mai 2011 zum ersten Mal: Speeddating zwischen Gemeinnützigen Einrichtungen und Wirtschaftsunternehmen. Die stolze Bilanz: 68 Kooperationsvereinbarungen in 90 Minuten. Zudem viel Spaß, Kontakte und Einblicke. Eine überzeugende Premiere des Markplatzes "gute Geschäfte" und der Start zu vielen bereichernden Partnerschaften.

Die Bürgerstiftung Lebensraum Aachen hat diesen Abend mit dem Freiwilligenzentrum Aachen als Kooperationspartner ehrenamtlich auf die Beine gestellt. Getreu unserem Bürgerstiftungs-Motto: Schmetterlinge im Bauch ... verliebt in die Region!

Das Grußwort: Marktplätze sind Brückenbauer



Als mir die Bürgerstiftung die Idee des "Marktplatzes – Gute Geschäfte" nahe brachte, habe ich ohne Zögern und herzlich gerne die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung übernommen. Die Vorstellung, dass sich wirtschaftliche und soziale Akteure auf Augenhöhe begegnen, dass jeder etwas zu geben und zu nehmen hat, fasziniert mich. Es entspricht meiner Überzeugung, dass nicht jeder Mehrwert in Geld ge-

messen werden kann. Gute Geschäfte sind Geschäfte, die auf beiden Seiten Gewinner haben. Und so habe ich es auf dem Aachener Marktplatz erlebt. Er baute die Brücke zwischen leider so oft getrennten Bereichen unseres Alltags, dem Wirtschaftsleben und dem Karitativen. Nun wünsche ich mir, dass über diese Brücke auch in Zukunft viele Unternehmen und Organisationen gehen werden, dass aus dem ersten "aachen handelt" eine feste Größe im städtischen Kalender wird. Mein Dank für die gelungene Umsetzung gilt der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen und dem gesamten Veranstalterteam.

Professor Dr. med. Waltraut Kruse



DIE BEREITSCHAFT ZU SOZIALEM EINSATZ IST BEI SO GUT WIE JEDEM UNTERNEHMEN DA. DAS HIER IST DER PASSENDE RAHMEN, SIE AUCH UMZUSETZEN. FRITZ RÖTTING, IHK AACHEN





Bergmoser + Höller Verlag Suchthilfe Aachen

Oellers-Immex GmbH Verkehrswacht Aachen









MYPEGASUS GmbH

Hotel Buschhausen









Die Idee: Eine Börse für soziales Engagement

Gute Idee = Gute Geschäfte. Diese Gleichung gilt nicht nur für den wirtschaftlichen Sektor, wie die Idee "Marktplatz" im ganzen Land beweist. Ganz ohne Geld erwirtschaften die Marktplätze außerordentliche Gewinne. Sie liegen im Perspektivwechsel, im Know-how-Austausch, in Sachmitteln und wesentlich in einem Gefühl des Miteinanders. Sie bauen mit an einer solidarischen Gesellschaft, allein im Jahr 2010 deutschlandweit an 150 Orten. Aachen ghört nun mit dazu, dank dem Bürgerstiftungsteam angeführt von Brigitte Erm und Michael Kaps.

Zugrunde liegt den Veranstaltungen die Marktplatz-Methode der Bertelsmann-Stiftung, die mit ihrer neuartigen Form der Begegnung von Unternehmen und gemeinnützigen Einrichtungen allerorts Menschen begeistert. In Aachen organisierte die Bürgerstiftung Lebensraum Aachen als Trägerin zusammen mit dem Freiwilligenzentrum der Caritas als Kooperationspartner den 1. Marktplatz vor Ort. Der Erfolg eines Marktplatzes liegt in der sorgfältigen Vorbereitung. Das ehrenamtliche Team arbeitete gut ein Jahr, bis "aachen handelt" seine Premiere feiern konnte. Die Zeit dazwischen war gut genutzt, wie der Erfolg des Abends zeigte.





averto GmbH Sozialwerk Aachener Christen Stefan Cremers, Malermeister Lebenshilfe Aachen









Germax Media GmbH Frauennotruf Aachen XIQIT GmbH Freiwilligenzentrum/Caritas





Die Vorbereitung: Fit für einen profilierten Auftritt

Eine Analyse deutscher "Marktplätze" hat ergeben: Das Ergebnis wird gut, wenn die Chemie im Projektteam stimmt. Dies fand in Aachen seine Bestätigung. Das Zusammenspiel funktionierte und die gemeinsame Begeisterung trug über den langen Vorbereitungszeitraum. Kathrin Michels vom Freiwilligenzentrum stellte frühzeitig den Kontakt zu zahlreichen Gemeinnützigen Einrichtungen her, Bürgerstiftungs-Projektleiter Michael Kaps und Team akquirierten erfolgreich in der Aachener Unternehmerschaft. Und mit der IHK Aachen wurde nicht nur ein Gastgeber mit perfekten "Markthallen" gefunden, sondern auch ein wertvoller Sponsor.

Nachdem alle MitspielerInnen aktiviert waren, ging es erstmals ins Training: In zwei getrennten Workshops für die dreißig Gemeinnützigen Einrichtungen wurden Marktplatzablauf und -regeln vermittelt. Im Fokus aber stand die erfolgreiche Präsentation beim "Speeddating". Denn hier heißt die Devise: in 90 Minuten erfolgreich sein. Dies gelingt nur dem, der sein Profil und sein Anliegen knapp aber kreativ präsentiert. Dazu gab es von den OrganisatorInnen beispielhafte Anregungen. Sie fruchteten gut, denn das Ergebnis am Markttag war nicht nur optisch überzeugend!



Gemeinnützige Einrichtungen müssen stärker mit der Wirtschaft in Kontakt treten. Dafür ist die Veranstaltung optimal. Wieslawa Wilkowska, Sozialwerk Aachener Christen



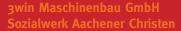
Der Marktplatz: mit Spaß und Einsatz zum Ziel

Ein solch buntes, quirliges Treiben erlebt die IHK nicht oft unter ihrem Dach. Bereits die Ankunft der Gemeinnützigen Organisationen war ein Highlight. Menschen mit Strohhüten, Taucherbrillen, Kochschürzen, "Sandwichschildern" oder originell bedruckten T-Shirts zogen die Blicke auf sich und hatten damit schon das erste Ziel erreicht: Wer auffällt, kommt schnell ins Gespräch. Das fröhlich ansteigende Stimmengewirr signalisierte, dass es keinerlei Berührungsängste gab. Schirmherrin, Moderator und Veranstalter spürten denn auch, dass der Startschuss schnellstens fallen sollte. Mit einem kräftigen Gongschlag schickte Brigitte Erm. Vorsitzende der Bürgerstiftung, die Teilnehmer-Innen ins Rennen oder besser in die drei Handelsecken des Marktes: "Know how" "Helfende Hände" und "Sachleistungen". Bereits nach rekordverdächtigen fünf Minuten standen die ersten PartnerInnen vor dem "Notar". Das Sozialwerk Aachener Christen und das Maschinenbauunternehmen 3win waren handelseinig. Schlag auf Schlag ging es weiter. Die Bilanz bei Marktschluss: 68 Vereinbarungen und zufriedene Gesichter bei allen Anwesenden. Eine gelungene Premiere.

Unser Ziel ist es, unseren Lebensraum auch als Wirtschaftsstandort menschlicher und somit attraktiver zu machen. Brigitte Erm. Bürgerstiftung Lebensraum Aachen









Sparkasse Aachen Armen-Schwestern/ Franziska Schervier







ac.consuit Lebenshilfe Aachen Jäschke Immobilien Aachener Laienhelfer Initiative









Biron & Jansen GmbH Weltladen

MYPEGASUS GmbH Armen-Schwestern/ Franziska Schervier





Die Bilanz: weltmeisterlich!

Die Kondition aller Aktiven an diesem Markttag war bemerkenswert. Vom Schlussgong kaum zu stoppen, ging es kräftig in die Nachspielzeit. Die "Notare", MitarbeiterInnen der Deutschen Bank, notierten Vereinbarungen, die zeigten: Hier begegnen sich PartnerInnen auf Augenhöhe. Den Unternehmensleistungen, größtenteils Know-how-Transfer und Sachleistungen, setzten die Gemeinnützigen phantasievolle Angebote entgegen. Bei zwölf fixierten Verabredungen reichte das Spektrum vom Kochkurs bis zum Suchtpräventionsseminar. Ein Blick auf die teils recht kurzfristigen Terminsetzungen macht optimistisch, dass den Willensbekundungen bald die Umsetzung folgt.

Gespannt sein darf man, was die vielen Kontakte und das gemeinsame Arbeiten in Gang setzen werden. Sicher ist, die Chance des Marktplatzes, sich einmal anders zu begegnen, wurde gut genutzt. Und wer nun meint, eine Bilanz könne nicht ganz ohne Zahlen agieren, dem sei eine eindrucksvolle Summe genannt. Die vereinbarten Kompetenz- und Sachspenden, umgerechnet in Arbeitsstunden, multipliziert mit einem marktüblichen Stundensatz, stellen einen Gegenwert von 50.000 Euro dar. Hinter dieses Ergebnis darf sicherlich ein Ausrufezeichen gesetzt werden.



VON 50.000 EURO - WELTMEISTERLICH!"

EHRENAMTLICHER "MARKTPLATZ-NOTAR" DER DEUTSCHEN BANK AACHEN



Eco Express Waschsalon Kinderschutzbund Aachen







Glas Lapp GmbH Lebenshilfe Aachen

Carpus+Partner AG
Senioren-Begegnungsstätten





Der kritische Blick: Was war gut, was kann besser werden?

Natürlich sprach das Ereignis in seiner Fröhlichkeit, Dynamik und in den Zahlen erstmal für sich. Dennoch ist ein Feedback mit kritischen Anregungen wichtig. Deshalb hakte das Marktplatzteam mit einem kurzen Fragebogen bei allen Beteiligten nach. Das Gesamturteil war in Schulnoten ausgedrückt gut bis sehr gut. Alle Befragten äußerten den Wunsch, den Marktplatz möglichst regelmäßig zu wiederholen – er solle eine feste Einrichtung werden – und bekundeten die Bereitschaft zur erneuten Teilnahme. Als verbesserungswürdig wurde eine frühzeitige Bekanntgabe der Akteure und der Angebote vorgeschlagen.

Für den Schluss der Veranstaltung wünschten sich viele Organisationen mehr Zeit für ein vertiefendes Gespräch. Hinweise, die sicher Eingang finden werden in die Planung des nächsten Marktplatzes, denn wie heißt es so schön: "nach dem Spiel ist vor dem Spiel".



Ein sehr gelungener Abend mit ausgesprochen netten Kontakten zu sehr engagierten Menschen. Ursula Hahmann, XIQIT GmbH



AIXLAW Rechtsanwälte
Sozialwerk Aachener Christen

Mohné GmbH AWO









mecca neue medien GmbH Aachener Laienhelfer Initiative





Die TeilnehmerInnen: das Neue gewagt

Am Anfang steht "nur" ein Konzept. Ob es erfolgreich ist, entscheiden diejenigen, die sich darauf einlassen. Umso mehr haben wir uns gefreut, dass so viele Unternehmen und Einrichtungen den Mut hatten, das Neue zu wagen. Sie sorgten mit einer nahezu paritätischen Teilnahme dafür, dass Angebot und Nachfrage in einem guten Verhältnis standen. Offen, interessiert und engagiert schufen sie die Atmosphäre für gute Geschäfte. Herzlichen Dank!

Gemeinnützige Einrichtungen

Aachener Klinikhilfe Grüne Damen
Aachener Laienhelfer Initiative e.V.
Abenteuerspielplatz Kinderschutzbund
Aids Hilfe Aachen e.V.
Arbeitsgem. Seniorenbegegnungsstätten
Arbeitskreis Straffälligenhilfe e.V.
Auenland Mulartshütte gGmbH
AWO Kreisverband SPFH Stolberg
AWO Seniorenwohnsitz Morillenhang
Café Plattform Caritasverband
Donum Vitae e.V.
Eurotürk
Familienfeuerwehr Caritasverband
Franziska Schervier Stube

Kita Krümel Klatschmohn e.V. Lebenshilfe Aachen e.V. Malaika e.V. Nachbarschaftsring "Öcher Frönnde" Frauennotruf e.V.

Ronald McDonald Haus Sozialwerk Aachener Christen e.V. St. Alexius Stube Suchthilfe Aachen e.V. Verkehrswacht Aachen e.V. Vinzenzheim Aachen Welthaus Aachen e.V. Weltladen Aachen e.V.

DIE GESCHÄFTE LAUFEN MOMENTAN SUPER, UND DA SOLLEN AUCH DIE ETWAS VON HABEN, DIE ES BRAUCHEN.

DAGMAR WIRTZ, 3WIN

Unternehmen

3win Maschinenbau GmbH

ac.consult

aixlaw/Rechtsanwälte

Speicher Betzer + Partner

A&K Finanzplanung
AMW Projekte GmbH

averto Relocation Service

Dr. BABOR GmbH & Co.KG

Bergmoser & Höller Verlag GmbH

Best media network

Biron & Jansen

Elektrogroßhandel GmbH

Carpus+Partner AG

Stefan Cremers (Malermeister)

Deutsche Bank AG, Aachen Eco Express Waschsalon GmbH

Euregio Wirtschaftsschau

GERMAX media Werbeagentur

Autowerkstatt Roman Grawinkel

Glas Lapp

Hotel Buschhausen

i2 solutions

Jäschke-Weber-Bauträger GmbH

Kutsch Fahrzeughandel GmbH

mecca neue medien GmbH & Co.KG

Melan GmbH

Minetti AG

Leonhard Mohné GmbH & Co.KG

L. Mohren KG

MYPEGASUS GmbH

Oellers Immex GmbH & Co.KG

Sparkasse Aachen

Schiffers - Rätz Steuerberater

Schreinerei Fahrbüchel

Veda Datentechnik

WERTZ

Handelsgesellschaft mbH & Co.KG

XIOIT GmbH





averto gmbh Sozialwerk Aachener Christen i2 solution Donum Vitae Aachen









A & K Finanzplanung

Oellers-Immex GmbH





Der Dank: Sie haben es uns leicht gemacht!

Kein Marktgeschäft ohne emsige "KistenträgerInnen". Die wirklich zahlreich waren. Sie gaben Orientierung als MaklerInnen, fixierten als NotarInnen die guten Geschäfte, moderierten das Geschehen per Mikrofon oder servierten Erfrischungen zur rechten Zeit. Ohne ihr tatkräftiges Mitwirken wäre der erste Marktplatz nicht so entspannt über die Bühne gegangen. Für Entspannung gesorgt haben auch unsere Sponsoren, denn ohne Geld und professionelles Know-how ist eine solche Veranstaltung nicht auf die Beine zu stellen. Allen HelferInnen und UnterstützerInnen danken wir deshalb auf's Herzlichste!

- Schirmherrin: Professor Dr. Waldtraut Kruse
- Moderator Achim Kaiser (Zeitungsverlag Aachen)
- Gastgeber IHK Aachen
- den "NotarInnen" der Deutschen Bank AG, Aachen
- Fotografin Ute Haupts
- allen Medienvertretern, die dem Marktplatz Öffentlichkeit gaben
- den Ehrenamtlichen der Bürgerstiftung und des Freiwilligenzentrums
- unseren Sponsoren: Deutsche Bank AG Aachen, Display International Schwendinger GmbH & Co. KG, Sparkasse Aachen, ermdesign+kunst projekte, Alano Publikationsservice, Quick Print, BlueBox-Media GmbH, Mennicken GmbH u. a.



In eigener Sache!

Die Bürgerstiftung Lebensraum Aachen ist Plattform für bürger-

schaftliches Engagement – wie es dieser Marktplatz bestens gezeigt hat.

Zustiftungen, Treuhandstiftungen, Spenden und nicht zuletzt Ihr ehrenamtliches Engagement finden bei uns ein Zuhause. Wir sind politisch und konfessionell unabhängig und freuen uns über viele MitstifterInnen und UnterstützerInnen. Unsere Stiftungsziele sind weit gefasst, wir arbeiten transparent, nachhaltig und mit Freude.

Stifterin bzw. Stifter werden Sie mit einmalig 2000 Euro, bei Unternehmen bzw. Organisationen startet die Zustiftung (je nach Größe) ab 5000 Euro.

Wir freuen uns über Ihr Interesse:

info@buergerstiftung-aachen.de www.buergerstiftung-aachen.de



Deutsche Bank AG, Aachen Aachener Klinikhilfe





ein dickes Dankeschön für das Engagement und die hervorragende Planung, Organisation und Durchführung dieser Marktplatz-Premiere in Aachen ...

DEN GANZEN ÅBEND IN FREUDIGE, MOTIVIERTE UND GLÜCKLICHE GESICHTER ZU SCHAUEN, HAT SEHR GUT GETAN IM OFT SCHWIERIGEN BERUFLICHEN ÅLLTAG! GUDRUN JELICH, SUCHTHILFE ÅACHEN

